

RSG Hannover will Rollstuhlhandball etablieren

Die Rollstuhlsport-Gemeinschaft Hannover'94 will Rollstuhlhandball in den kommenden zwei Jahren in Deutschland etablieren. Im Rahmen eines Projektes mit einer Laufzeit von zweieinhalb Jahren sind die Ausrichtung der 1. deutsch-holländischen Rollstuhlhandball-Meisterschaft in Hannover am 11. September 2021 und die Verabschiedung eines verbindlichen Regelwerkes für Deutschland geplant.



Foto: Nadine Pohle

Ausgangslage

Rollstuhlhandball ist in Europa bereits eine beliebte Mannschaftssportart, die in Deutschland bislang kaum bekannt ist. Diese moderne Team-sportart ermöglicht aufgrund ihrer Spielweise den integrativen Ansatz und kann im Gegensatz zu Rollstuhlbasketball sogar von Menschen mit schwereren körperlichen Einschränkungen betrieben werden. Sie kann ohne großen Aufwand

können mit wenig Aufwand einsteigen. Neben dem Spaß am Spiel hat Rollstuhlhandball durch das Training von Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit auch gesundheitsförderliche Aspekte.

RSG Blue Bandits

Die RSG Hannover'94 e.V. hat deshalb 2015 die inklusive Mannschaft „RSG Blue Bandits“ aus

Spaßvorhaben entwickelten sich schnell die Ziele, Rollstuhlhandball zu entwickeln, als neue Sportart in Deutschland populär zu machen und einen nationalen Spielbetrieb aufzubauen. In diesem Rahmen gründet die RSG den Fachbereich Rollstuhlhandball beim Deutschen Rollstuhl-Sportverband (DRS) und schloss eine Kooperation mit den Handballern vom TSV Hannover Burgdorf. „Wir haben ein großes Interesse festgestellt“, sagt die erste Vorsitzende der



Foto: Ralf Rensinghoff

Über den Verein

Die Rollstuhl-sport-Gemeinschaft Hannover'94 zählt mit seinen rund 450 Mitgliedern zu Europas größten Vereinen im Rollstuhlsport und verfolgt seit seiner Gründung im Jahr 1994 das Ziel, Sportarten für Menschen mit und ohne Handicap zu entwickeln, anzubieten und deutschlandweit zu etablieren. Durch das Detlef-Zinke-Haus verfügt die RSG Hannover'94 über ein äußerst attraktives Vereinscenter direkt am Maschsee. Zu

den aktuellen Sportmöglichkeiten zählen Drachenboot, Handbiking, Kinder- und Jugendsport, Kartsport, Karate (Shotokan), Rollstuhl-Hockey, Rollstuhlhandball, Rehasport, Segeln, Stand Up Paddling und Funsport. Die im Herzen des Vereins liegende Sparte Sportentwicklung sorgt unter dem Motto „Sport bewegt jeden“ für stetig neue bewegende Innovationen.



Foto: Ralf Rensinghoff

tieren und Sportgruppen zum Mitmachen zu animieren, sind vor der Meisterschaft die Durchführung von drei Impulsturnieren in Nord-, Mittel- und Süddeutschland sowie Mitmachaktionen auf Messen (u.a. Rehab, RehaCare, IRMA, Infa) geplant“, sagt Dr. Lüder-Zinke. Die RSG Hannover'94 habe sich bereits mit Mitmachaufrufen an die inklusiven Bereiche der Handballvereine, allgemeine Rollstuhlsportvereine und an alle Sportler mit und ohne Handicap gewandt, die in den Genuss dieser Innovation kommen möchten.

Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen begrüßt die Initiative des Vereins. „Wir freuen uns über jede gute Idee und jedes sinnvolle Sportangebot eines unserer Vereine“, sagt dessen Geschäftsführer Hannes Hellmann.



Dr. Meike Lüder-Zinke
rollstuhl@rsghannover.de

Weblink:
www.rsghannover.de
www.drs.org

Vorhaben 2020-2022

Das Projekt baut auf die sportspezifischen Erfahrungen, die gewonnenen Fertigkeiten und die Kontakte der „RSG Blue Bandits“ auf. Besonders durch die Teilnahme als erste deutsche Mannschaft an einem internationalen Rollstuhlhandball-Turnier im Juni 2019 in den Niederlanden unter dem Regelwerk der European Handball Federation (EHF) konnte die Mannschaft auf sportfachlicher Ebene Voraussetzungen zur Durchführung des Projektes erlangen. Die Hauptziele sind die Formulierung und Verabschiedung eines an den internationalen Regeln angelehnten verbindlichen deutschen Regelwerk für Rollstuhlhandball und die Ausrichtung der 1. deutsch-holländischen Rollstuhlhandball-Meisterschaft. Da in den Niederlanden bereits das Schiedsrichterwesen sowie ein Ligabetrieb

dischen Rollstuhlhandball-Freunde bereichert. „Wir hoffen nach Ablauf des Projektes, dass der Impuls für einen deutschen Spielbetrieb gesetzt ist. Um Sportlerinnen und Sportler zu rekru-

